

Schon 1000 Lehrer geschult

Lions-Clubs Ludwigsburg-Favorite und Vaihingen bringen 200 000 Euro für Trainer und Schulungsmaterial auf

Gleich zwei Schallmauern durchbricht derzeit der Lions-Club Ludwigsburg-Favorite. Im Rahmen eines Pressegespräches stellte Präsident Wolfgang Benz die aktuellen Zahlen vor: Der Club hat auch mit Unterstützung des Lions-Club Vaihingen insgesamt 200 000 Euro für Lions Quest, ein Programm zur freiwilligen Lehrer-Fortbildung, bereitgestellt und beim nächsten Seminar wird der 1000. Lehrer begrüßt.

LUDWIGSBURG/VAIHINGEN (pp). „Privates Engagement im Bildungsbereich – brauchen wir das?“ Unter diesem Motto stand die Bildungsmesse didacta im Februar diesen Jahres in Hannover – und dieses Motto stand auch im Mittelpunkt eines Pressegespräches am Dienstag in Ludwigsburg. Seit 1995 unterstützen die Lions-Clubs Ludwigsburg-Favorite und Vaihingen Lions Quest, bei dem Lehrer in jeweils dreitägigen Seminaren das Lebens-Kompetenz- und Präventivprogramm vermittelt wird. Dabei gibt es für die verschiedenen Altersgruppen der Schüler drei Angebote, unter denen Lehrer fortgebildet werden, damit sie ihren Schülern Schlüsselkompetenzen in diesem Bereich vermitteln können. Im 23. Jahr wird beim 38. Seminar, das bis heute im Landratsamt Ludwigsburg stattfinden wird, der 1000. Lehrer begrüßt.

„Für uns ist die Stärkung der sozialen Kompetenz der Kinder eine Herzensangelegenheit, die vor allem nachhaltig ist“, sagt Wolfgang Benz, derzeitiger Präsident des Lions-Clubs Ludwigsburg-Favorite. 1000 Lehrer, 22 Jahre, 37 Seminare, 200 000 Euro – auf diese Zahlen sei man durchaus stolz. Markus Naujack, Präsident des Lions-Clubs Vaihingen, der 17 000 Euro zu den Seminaren beigesteuert hat, fügt hinzu:



Lions unterstützt die Lehrer – von links Markus Naujack, Präsident Lionsclub Vaihingen, Volker Zimmermann, Lions Quest Beauftragter Lionsclub Vaihingen, Andreas Raschig, Distriktgovernor Lions International, Wolfgang Benz, Präsident Lions Club Ludwigsburg-Favorite, Peter Drehmann, Lions Quest Beauftragter Lions Club Ludwigsburg-Favorite.

Foto: Peters

„Wir freuen uns immer wieder, dass Lehrerinnen und Lehrer ihre freie Zeit opfern, um an diesen dreitägigen Seminaren mit exzellenten Trainern teilzunehmen.“ Beide bedankten sich in diesem Zusammenhang beim Landratsamt für die Unterstützung und die kooperative Zusammenarbeit.

Begonnen hat alles im Jahr 1995, als der Lions Club Ludwigsburg-Favorite einzelne Lehrer förderte, die an einem Lions-Quest-Programm in Blaubeuren teilnahmen. Seit 2006 organisiert der Lions-Club mit Unterstützung des Landratsamtes Ludwigsburg eigene Seminare. Im Mittelpunkt der Organisation der bisher insgesamt 37 Seminare

steht Dr. Peter Drehmann, Mitglied des Lions-Clubs Ludwigsburg-Favorite und ehemaliger Leiter des Ernst-Siegle-Gymnasiums Kornwestheim, der für seinen Einsatz bei Lions-Quest bereits mit dem Melvin Jones Orden ausgezeichnet wurde.

„Grundvoraussetzung für effektives Lernen und Teamarbeit im Klassenzimmer ist ein friedliches Miteinander und Achtung der Schüler untereinander“, sagt Andreas Raschig, Distrikt-Governor Süd-Mitte und bedauert: „Es gibt bis heute mit nur wenigen Ausnahmen kein bundesweit ausgelegtes Lehrfach und/oder entsprechende Praktika für die Vermittlung von sozialer Le-

benskompetenz. Eine ähnliche Situation finden wir auch in vielen anderen Ländern und erklärt den weltweiten Erfolg von Lions Quest.“ Volker Heß, Trainer bei den Seminaren, erklärt die Inhalte von Lions Quest: „Das Fortbildungsprogramm für Lehrer besteht aus den drei unterschiedlichen Seminarenangeboten Erwachsenen werden, Erwachsenen handeln und Zukunft in Vielfalt mit dem Ziel der nachhaltigen Förderung junger Menschen von zehn bis 21 Jahren.“ Heß fügte hinzu: Die Praxis und die Rückmeldungen zeigen eindeutig, dass sich die Seminare positiv auf das Klassenklima und die Lernatmosphäre auswirken.